

# Der praktische Gartenkalender

	Bäume & Sträucher	Rasenpflege	Im Rosengarten	Im Blumenbeet
Januar	<p>Koniferen und Immergrüne nach starken Schneefällen von Schnee befreien, damit Äste unter der Last nicht abbrechen, Gehölze vorsichtig schütteln oder Schnee mit Besen abstreifen</p> <p>Fruchtmumien pflücken, die jetzt gut sichtbar noch in den Obstbäumen hängen. Fruchtmumien sind eingetrocknete Früchte, die Schadpilzen als Winterquartier dienen. Nicht auf den Kompost sondern in die Mülltonne!</p> <p>Immergrüne brauchen Wasser. Über die Blätter wird auch in der Wintersonne Wasser verdunstet. Aus gefrorenem Boden kann nichts aufgenommen werden, daher in frostfreien, trockenen Perioden hin und wieder gießen.</p>	<p>Schneeberge nicht für längere Zeit auf dem Rasen lagern, er erstickt unter der dichten Decke und zeigt im Frühjahr braune Stellen.</p>		
Februar	<p>Wurzelnackte Gehölze pflanzen, sobald der Boden frostfrei und trocken ist.</p> <p>Für die Steckholzvermehrung von Blüten- oder Obststräuchern jetzt etwa fingerdicke einjährige Triebe von den Sträuchern schneiden.</p> <p>Verjüngung einer Hecke ist nach den ärgsten Frösten möglich. Regenerationswillige Heckenpflanzen tief ins alte Gehölz zurück schneiden.</p>		<p>Alle 3 -5 Jahre sollte der Nährstoffgehalt des Bodens geprüft werden.</p> <p>Wurzelnackte Rosen pflanzen sobald der Boden frostfrei und etwas abgetrocknet ist, die Veredlungsstelle ca. 5 cm mit Erde bedecken.</p>	<p>Winterschnitt von Blauregen und Trompetenblumen nach den ärgsten Frösten, Mitte bis Ende Februar.</p>
März	<p>Anfang März Obstbäume schneiden, kurz vor dem Austrieb. Dadurch bleiben die Bäume gesund und vital, die Früchte bekommen mehr Sonne und werden groß und süß.</p> <p>Kugelbäume alle 4-5 Jahre stark zurück schneiden, wenn man sie klein halten will. Sonst nur Triebe stützen, die aus der Kugelform herauswachsen.</p> <p>Sommerblühende Sträucher schneiden, alle 2-3 Jahre auslichten.</p> <p>Düngen der Gehölze und Hecken (nach dem Schnitt), Kompost zum Bodenverbessern</p>	<p>Ende März kann das erste Mal gemäht werden.</p> <p>Verfilzten Rasen vertikutieren, vermooste Stellen entfernen</p> <p>Düngen macht widerstandsfähiger gegen Moos und Unkraut.</p> <p>Rasenkanten, die auf Wege oder in Blumenbeete wachsen, mit einem scharfen Spaten abstechen.</p>	<p>Winterschutz Mitte bis Ende März entfernen</p>	<p>Rückschnitt vertrockneter Blätter und Stängel von Stauden und Gräsern, die über den Winter stehen geblieben sind.</p> <p>Einjährige Sommerblumen können im Haus vorgezogen werden. Spezielle Aussaaterde verwenden oder normale Blumenerde mit Sand strecken.</p> <p>Gründüngung auf Flächen aussäen, die erst Mitte Mai (nach den Eisheiligen) bepflanzt werden sollen.</p> <p>Clematis (blüht von Sommer bis Herbst) jetzt zurück schneiden.</p>

	Bäume & Sträucher	Rasenpflege	Im Rosengarten	Im Blumenbeet
April	<p>Frühlühende Sträucher nach der Blüte auslichten, anschließend düngen.</p> <p>Beeteinfassungen aus Buchsbaum in Form schneiden, anschließend düngen.</p>	<p>Für Rasenneuanlage Boden vorbereiten, mit der Aussaat bis Anfang Mai warten, den Boden bis dahin setzen lassen.</p> <p>Rollrasen kann bereit ausgelegt werden.</p>	<p>Rosen schneiden, am besten während der Forsythienblüte. Trockene und verfrorene Triebe heraus schneiden, anschließend mit Kompost oder Gartenvolldünger düngen (spezieller Rosendünger ist nicht notwendig).</p> <p>Für Pilzkrankheiten anfällige Rosensorten jetzt mit einem Pflanzenstärkungsmittel vorbeugend behandeln.</p>	<p>Sommer- und Herbstblühende Zwiebelblumen jetzt pflanzen.</p> <p>Stauden teilen, die zu groß oder nicht mehr besonders wüchsig sind. Dazu komplette Pflanze aus dem Boden nehmen, Ballen mit Grabgabel, Spaten oder mit den Händen teilen und Teilstücke wieder in den Boden setzen.</p> <p>Unkräuter aus Staudenbeet entfernen und mit Kompost oder Volldünger düngen. Ist zwischen den Pflanzen viel Platz, mulchen, um Unkrautwuchs zu unterdrücken.</p> <p>Vorgezogene Sommerblumen in kleine Töpfe mit Blumenerde setzen und an einen hellen Platz stellen.</p>
Mai	<p>Formgehölze zurückschneiden, wenn der Neuaustrieb abgeschlossen ist. Je nach Form und Figur Austrieb ganz oder teilweise zurücknehmen.</p>	<p>Für die Rasensaat ist jetzt der beste Zeitpunkt.</p>	<p>Für Pilzkrankheiten anfällige Rosensorten mit einem Pflanzenstärkungsmittel weiter behandeln.</p> <p>Rosen auf Schädlingsbefall kontrollieren, erste befallene Blätter abpflücken und vernichten.</p>	<p>Anfang Mai Gründüngung von Flächen, die Mitte Mai bepflanzt werden sollen.</p> <p>Vorgezogene Sommerblumen ab Mitte Mai auspflanzen.</p> <p>Ausgeblühte Polsterstauden um ca die Hälfte zurückschneiden.</p> <p>Überwinterte Dahlienknollen nach den Eisheiligen wieder auspflanzen. Bei häufigem Schneckenfraß besser in Töpfen vorziehen und erst 4 Wochen später auspflanzen.</p> <p>Frühlühende Clematis bei Bedarf nach der Blüte auslichten.</p>
Juni	<p>Ende Juni Hecken schneiden, vorher kontrollieren, ob noch Vogelnester in der Hecke sind und ggf. noch ein paar Tage warten. Anschließend kann noch einmal gedüngt werden.</p> <p>Verblühte Rhododendron- und Fliederblüten ausknipsen, damit die Kraft nicht in die Samenbildung geht.</p>	<p>Rasen regelmäßig ca. einmal pro Woche mähen. Der Rasenschnitt kann im Obst- und Gemüsegarten zum Mulchen oder mit Holzhäckseln gemischt zum Kompostieren verwendet werden.</p> <p>Ausgefranzte Spitzen an den Grashalmen deuten auf stumpfe Rasenmähermesser hin, nachschleifen lassen.</p>	<p>Blühende Containerpflanzen können jetzt ins Beet gesetzt werden.</p> <p>Wildtriebe (treiben manchmal aus den Wurzeln aus, erkennbar am starken Wuchs und andersartigen Blättern) direkt am Ansatz abreißen oder schneiden.</p> <p>Für Pilzkrankheiten anfällige Rosensorten mit einem Pflanzenstärkungsmittel weiter behandeln.</p>	<p>Ausgeblühte Pfingstrosen und Bartirisblüten zurückschneiden, sonst geht die Kraft in die Samenbildung.</p> <p>Ende Juni zweijährige Sommerblumen (z. B. Stockrosen und Vergissmeinnicht) aussäen.</p>